

84

Vom tiefsten Schmerze gebeugt, geben die Unterzeichneten allen Verwandten und theilnehmenden Freunden Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten, unvergeßlichen Gatten, resp. Vaters, Schwieger- und Großvaters und Bruders, des Herrn

Dr. Heinrich Siegel

k. k. Hofrath, ordentl. öffentlicher Universitäts-Professor i. P., Mitglied des hohen Herrenhauses, Vice-Präsident der kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien, Comthur mit dem Stern des österr. kaiserl. Franz Josef-Ordens, Ritter des österr. kaiserl. Leopold-Ordens, Ehren-, ordentl. und auswärtiges Mitglied mehrerer Akademien und Wissenschaftlichen Gesellschaften

welcher Sonntag den 4. Juni 1899, um ½4 Uhr Nachmittags, nach kurzem Leiden im 70. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theueren Verblichenen wird Dienstag den 6. d. M., um 4 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: I. Bezirk, Freiung Nr. 6, in die Pfarrkirche zu Unserer lieben Frau bei den Schotten überführt, daselbst feierlich eingesegnet und sodann auf dem Central-Friedhofe zur Ruhe bestattet.

Die heiligen Seelenmessen werden Mittwoch den 7. d. M., um 10 Uhr Vormittags, in obgenannter Pfarrkirche gelesen.

Wien, den 5. Juni 1899.

Dr. Franz Gaeß
als Schwiegersohn.

Bertha Siegel, geb. **Mrha**
als Schwiegertochter.

Rosa Siegel, geb. von **Löhner**
als Gattin.

Dr. Carl Siegel
k. k. Gymnasiallehrer
als Sohn.

Anna Siegel
Marie Gaeß, geb. **Siegel**
als Töchter.

Margarethe Gaeß
als Enkelin.

Dr. Adolf Siegel
Geheimrath
als Bruder.

Amalie Siegel
als Schwester.

Entreprise des pompes funèbres, I. Kärntnerstrasse 21. Ch. Reisser & M. Werthner.

